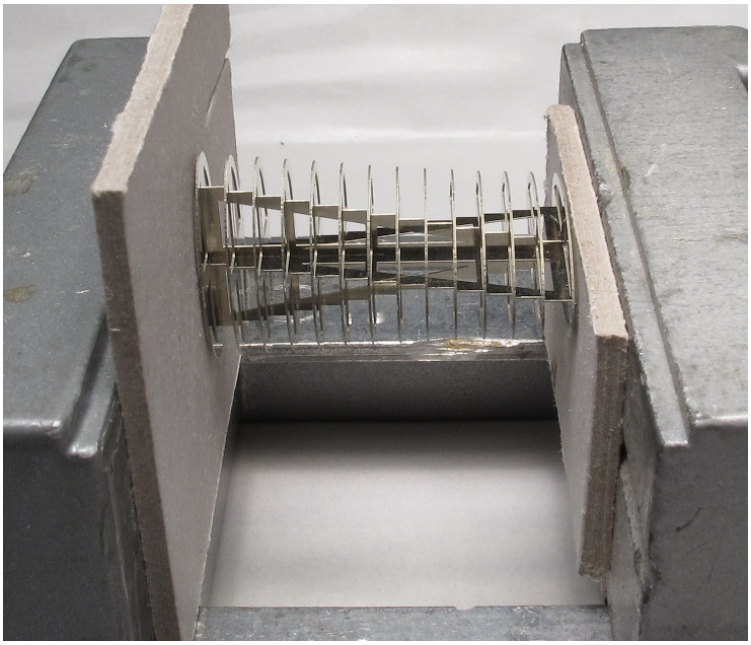
Bauanleitung Ohrring Triadisches Ballett:

Einführung:

Der Bausatz besteht aus Neusilber. Bitte verwenden Sie zum Löten der Neusilberbleche SMD-Lötpaste, wie sie zB unter der Bezeichnung CR44 NOCLEAN bei Reichelt erhältlich ist. Die Paste an die zu lötende Stelle streichen und dabei sehr sparsam verwenden. Hilfreich ist zur Dosierung ein kleiner Uhrmacherschraubenzieher oder eine Zahnarztsonde. Gelötet wird mit großer Hitze. Oft ist es dann ausreichend den Lötkolben knapp neben die Lötpaste an das Metall zu halten um die Lötpaste zum Fließen zu bringen. Gute Lötstellen entstehen schnell. Langes Gebrate führt zum Verzundern und damit zu unsauberen Lötstellen.
Die Neusilberteile mit einer stabilen Schere entlang der Nutzteilkante ausschneiden. Mit dieser Methode ist keine Nacharbeit mit Feilen o.ä. Werkzeigen nötig. Ein Ausschneiden mit dem Cutter oder Seiten- bzw. Elektronikschneider führt zum Verbiegen der filigranen Teile.

Bausatzmontage:



Die Scheiben der Größe nach auf eines der beiden Dreiecke auffädeln. Jede Scheibe passt dabei mit dem mittigen Schlitz genau auf eine Stufe.
Dann das zweite Dreieck 90° gedreht über die Spitze einstecken. Mit einer Pinzette die Scheiben dabei vorsichtig parallel ausrichten.
Zwei Pappstücken zurechtschneiden und in eins davon ein Loch bohren, welches die Halteöse beim einspannen in den Schraubstock schützt. Den Ohrring wie im Bild zu sehen vorsichtig in einen Schraubstock einspannen. Die Scheiben an den Stufen der Dreiecke mit sehr wenig SMD-Lötpaste verlöten. So dass das Lötzinn in den Fugen verfließt und unsichtbar wird. Der Ohrring ist dann trotz seiner Filigranität sehr stabil. Nach dem Ausspannen noch die Nasen auf den äußeren Ringen verlöten.

Geeignete Hänger für die Ohren erhält man im Bastelbedarf. Für die Verbindung mit einer Ösenbiegezange einen „Schlüsselring" aus 0,3mm Stahldraht biegen. Dafür den Draht unter mehrmaligem Nachfassen um die Zange wickeln und immer in der gleichen Höhe bleiben. Der Ring wird durch die Federwirkung des draht etwas größer als der genutzte Durchmesser der Ösenbiegezange.

Die Digitalzentrale • Yves Lange (Dipl. Inf. FH) • Waldstraße 14 • 08141 Reinsdorf, OT Vielau
Telefon: +49 (0)375-60 68 98 99 • Telefax: +49 (0)375-692 31 73